

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 41

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

thode der Baugrunduntersuchung mit Raumsondierungen und durch die zusammen mit dem Physiker A. Süsstrunk entwickelten seismischen Sondierverfahren.

† Alfred Müller, dipl. Masch.-Ing. G. E. P., von Zürich, geb. am 20. Nov. 1906, ETH 1927—31, Ingenieur in The Singer Manufacturing Company und Direktor der Güttinger AG. in Zürich, ist daselbst am 7. Oktober gestorben.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein (Z. I. A.)

Jahresbericht 1959/60,

erstattet zuhanden der Hauptversammlung vom 19. Okt. 1960.

1. *Mitgliederbestand.* Wie das Vorjahr 1958/59 (siehe SBZ 1959, S. 687) weist auch das abgelaufene Vereinsjahr 1959/60 einen Zuwachs der Mitgliederzahl auf. Der Bestand ist wie folgt ausgewiesen:

Mitgliederbestand am 20. Sept. 1959		1154
Eintritte	85	
Uebertritte aus anderen Sektionen	15	99
Austritte	1	
Uebertritte in andere Sektionen	10	
Todesfälle	16	27
Total Zuwachs		72
Mitgliederbestand am 20. Sept. 1960		1226
Fachrichtungen: Architekten		478
Bauingenieure		361
Elektroingenieure		126
Maschineningenieure		176
Kulturingenieure		37
Forstingenieure		19
Andere Fachrichtungen		29
		1226

Emeritierte Mitglieder der Sektion Zürich (inbegriffen vom Beitrag befreite Mitglieder)	121
Ehrenmitglieder	4
Mitglieder unter 30 Jahren	83

Leider haben wir den Hinschied von 17 Kollegen zu bedauern. Es sind dies die Architekten Adolf C. Müller, Robert Rittmeyer, Willy Roth, Hermann Schürch, Arthur Sulzer, Gebhard Uttinger, die Bauingenieure Otto Bolliger, Jakob Büchi, Fritz Fritzsche, Robert Stuber, Franz Sales Studer; die Elektroingenieure Ernst Schnurrenberger, Walter Streuli, Oskar Weber; die Maschineningenieure Conrad Roth und Arnold Rutishauser; der Heizungsingenieur Heinrich Lier. — Ihnen allen werden wir ein gutes Gedenken bewahren.

2. *Delegiertenversammlungen der Sektion.* Die Delegierten der Zürcher Sektion hielten bis zum Datum vorliegenden Jahresberichts zwei Versammlungen ab:

Am 7. April 1960 sprachen sich die Delegierten zu den mit dem in Bearbeitung liegenden Generalverkehrsplan der Stadt Zürich zusammenhängenden Fragen aus. Diese Delegiertenversammlung fand vorgängig einer Orientierungstagung statt, zu welcher die «Technische Kommission für den Generalverkehrsplan» eingeladen hatte.

Die Delegiertenversammlung vom 17. August 1960 gab zunächst Gelegenheit, sich zu den vom Centralcomité des S. I. A. den Delegierten zu schriftlicher Abstimmung unterbreiteten Traktanden zu äussern; diese wurden positiv aufgenommen. Von besonderem Interesse war die vom Gesamtverein in der Folge gutgeheissene Änderung der Zürcher Statuten, Art. 12, bezüglich des nach unten nicht mehr limitierten Beschluss-Quorums. Im weiteren wurde beschlossen, den Stadtrat von Zürich um die Ansetzung einer bereits in Aussicht gestellten Diskussions-Tagung zum Generalverkehrsplan zu ersuchen und dort gleichzeitig grundsätzliche Fragen zur Beantwortung zu unterbreiten. Beides, Gesuch und Fragen, sind an den Stadtrat abgegangen; die Antwort steht noch aus.

Am 13. Okt. 1960 wird eine dritte Delegiertenversammlung stattgefunden haben, die sich hauptsächlich zu den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gesamtvereins vom 22. Okt. 1960 — Fürsorgeeinrichtung, Normen, Schweiz. Standeskommission — zu äussern hat.

3. *Standeskommision.* Vor der Zürcher Kommission sind noch zwei Fälle pendent. Ein Fall konnte auf dem Vergleichswege erledigt werden. Die Standeskommision der Sektion Zürich setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Obmann: Alfred Gradmann, Architekt
Mitglieder: Dr. Markus Hottinger, Architekt
Hans Locher, Bau-Ingenieur
Ersatzmänner: Walter Groebli, Bau-Ingenieur
Arnold von Waldkirch, Architekt
4. *Familienausgleichskasse des Z. I. A. (F. A. K.).* Am 4. Juli 1960 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der F. A. K. statt. Den Geschäftsbericht des Präsidenten, Arch. E. Messerer, ist zu entnehmen, dass im Jahre 1959 insgesamt 268 Firmen mit 578 Angestellten total Beiträge für 1031 Kinderzulagen geleistet haben. Dem Präsidenten der F. A. K. sei wiederum der aufrichtige Dank für seine verdienstvolle Amtsführung ausgesprochen.

5. *Vereinsversammlungen und Veranstaltungen:*

- 14. Okt. 1959 Hauptversammlung, Prof. Dr. Ernst Egli: Die verlorenen Grenzen.
- 28. Oktober Prof. Dr. F. Kobold: Einige internationale und schweizerische Probleme der Geodäsie.
- 11. November Prof. Dr. K. Jaroschek, Techn. Hochschule Darmstadt: Eindrücke von einer Studienreise nach der Sowjetunion.
- 25. November Dr. A. P. Speiser: Mittel und Methoden der Datenverarbeitung in der Automation.
- 9. Dezember Prof. Dr. Karl Schmid: Zwischen Fortschritt und Wiederkehr.
- 13. Jan. 1960 Hans Aregger, Planungs-Experte, TK, GVZ: Generalverkehrsplan der Stadt Zürich.
- 27. Januar P. Haller, Ing., Sektionschef, EMPA: Lärm und Lärmbekämpfung.
- 3. Februar Dr. W. Latscha, VBZ, Zürich: Planung des öffentlichen Verkehrs in Zürich.
- 24. Februar a) Prof. G. Schnitter: Der Bentonit, seine Eigenschaften im Hinblick auf seine Anwendung im Tiefbau; b) Prof. Dr.-Ing. H. Lorenz, Berlin (Techn. Universität): Praxis und Erfahrung im Gleitschachtverfahren; c) Dr. Ing. Ch. Veder, Mailand: Anwendung und Erfahrung im Bau von Betondiaphragmen und Pfählen im Bentonitverfahren (U-Bahn, Baugrabenumschliessungen usw.).
- 9. März Herm. Baur, Arch., Basel: Kirchenbau heute.
- 23. März Dir. Franz Roth, Ing., Swissair: Einige technische Aspekte der Einführung der Strahlflugzeuge bei der Swissair.
- 6. April Schlussabend, Prof. H. Bernhard Hoesli, Arch.: Idee und Methode im Architekturunterricht.
- 27. April Bruno Wildermuth, Stadtplanungsamt Biel: Amerikanische Erfahrungen mit Express-Straßen.
- 7. Juli Prof. Donald L. Foley, Department of City and Regional Planning, University of California, Berkeley USA: The spatial organization of cities (Die räumliche Stadtorganisation).
- 30. August Frau Prof. Yale Inan, Dr., Dozentin an der archäologischen Fakultät der Universität Istanbul: Ausgrabungen in Side (Hellenistische Stadtanlage an der Südküste Kleinasiens).
- Gemeinsam mit der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, LIGNUM:
 - 10. Febr. 1960 Dr. J. Killier: Führung durch die Ausstellung der Werke der Baumeister Grubenmann; Prof. Dr. F. Stüssi: Johann Ulrich Grubenmann, Werk und Bedeutung.
 - 17. Febr. 1960 Carlo Semenza, Dir. d. S. A. D. E. (in ital. Sprache): La diga del Vaiont e le altre costruzioni idroelettriche della S. A. D. E. nell'ultimo decennio; Prof. Ing. G. Schnitter: Einführende Worte in deutscher Sprache.
 - 10. Mai 1960 Dir. Robert Thomann, Gebr. Sulzer AG., Winterthur: Der Ingenieur muss auch wirtschaftlich denken.
 - 14. Juni Dir. A. M. Bolliger, Maschinenfabrik Oerlikon: Der Beitrag des Auslandingenieurs zur Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.
 - 28. Juni Dir. Dr. R. Koller, Micafil AG, Zürich: Wirtschaftlichkeit in der Forschung.
 - 5. Juli Dr. H. Wüger, EKZ, Zürich: Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in der Energieversorgung.
 - 24. Juni 1960 264. Diskussionstag (verschiedene Referenten über verschiedene Themen).
 - 11. Juli 1960 Gemeinsam mit dem BSA (Ortsgruppe Zürich), dem SWB (Ortsgruppe Zürich) und der Architekturabteilung ETH: Prof. Fr. Forbat, Stockholm, Arch. SAR: Untersuchungen über den Ladenbedarf und die Planung von Ladenzentren.

6. Exkursionen:

3. Okt. 1959 Tunnelbauten in Baden.
2. Juli 1960 Forstkundliche Exkursion durch den Sihlwald (Führung durch Prof. Dr. Hans Leibundgut, Prof. für Waldbau an der ETH, und dipl. Forstingenieur Karl Oldani, Adjunkt beim Stadforstamt Zürich).

7. Varia. In Umkehrung allgemeiner Subventions-Spielregel hat der Vorstand des Z. I. A. beschlossen, dem Kanton Zürich an die Kosten des kantonalen Experten-Instruktionskurses für den Hochbauzeichnerberuf für das Jahr 1960 einen Zustupf von Fr. 300.— zu leisten. Noblesse oblige. — Das Interesse an einer Umfrage wegen Anlernkursen für Hilfszeichner und Hilfsrechnerinnen 1960/61 wurde im Hinblick auf den hinreichenden Bestand an Lehrlingen, Volontären, Praktikanten usw. vorläufig als klein betrachtet.

8. Präsidentenkonferenz. Es haben zwei Präsidentenkonferenzen stattgefunden. Besonderes Interesse fanden die Fragen des Titelschutzes und der Fürsorge-Einrichtung.

9. Der Vorstand befasste sich in 16 Sitzungen und wird sich in einer 7. Sitzung am 13. Oktober d. J. (allenfalls noch am 19. d. M. in einer 18. Sitzung) zu befassen haben mit den statutarischen Geschäften in folgender Besetzung:

Dr. Markus Hottinger, Arch., Präsident	Anatole B. Brun, Elektro-Ing.
Raoul Scheurer, Bau-Ing., Vice-Präsident	Walter W. Custer, Arch.
Ernst Honegger, Bau-Ing., Aktuar	Carl Diener, Bau-Ing.
Werner Stücheli, Arch., Quästor	Otto Glaus, Arch.
	Arnold Hörl, Bau-Ing.
	Prof. Dr. Hans Leibundgut, Forst-Ing.

Weitaus den grössten Anteil beanspruchten die Mitgliederaufnahmen; seit längerer Zeit beschäftigt den Vorstand die Präzisierung der Leitregeln für die Aufnahme von Nicht-Akademikern in den S. I. A. Besonderes Augenmerk wurde der Frage des Zürcher Generalverkehrsplanes geschenkt, immer in bestem Einvernehmen mit dem B. S. A.

Der besondere Dank ist Ing. E. Honegger und Arch. W. Stücheli auszusprechen für die zuverlässige Ausübung ihres Aktuar- und Quästor-Amtes.

Zwei verdiente Vorstandsmitglieder haben leider ihren Rücktritt erklärt: die Bau-Ingenieure Carl Diener und Arnold Hörl, seinerzeit langjährig Quästor und Aktuar. Schon hier sei diesen verehrten Kollegen der verdiente Dank der Sektion für ihre wertvolle Mitarbeit ausgesprochen.

10. Finanzielles. Jahresrechnung 1959/60 und Voranschlag 1960/61 werden anlässlich der Hauptversammlung vom 19. Okt. 1960 in Händen der Vereinsmitglieder sein.

11. Präsidium. Der Unterzeichnete hat seine turnusgemäss Amtszeit bereits um fünfzig Prozent überschritten. Wenn er heute von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch macht, so verbindet er dies zunächst mit dem selbstverständlichen Dank an die Beamtinnen des S. I. A.-Generalsekretariates für ihre stete Dienstfreudigkeit und Hilfsbereitschaft. Sodann aber hat er allen Mitgliedern, Delegierten und dem Vorstand zu danken für die Berufsfreundschaft und den immer wieder bewiesenen Geist guter Zusammenarbeit.

Zürich, den 8. Okt. 1960.

Der Präsident des Z. I. A.: Dr. Markus Hottinger

Ankündigungen

24. Hochfrequenztagung des SEV

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein veranstaltet am 26. Oktober im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse 36, Bern, eine Tagung über Radio-Astronomie. Beginn 10.15 h mit einer Begrüssung durch Prof. Dr. F. Tank, Zürich, Präsident der Tagung; anschliessend: Prof. Dr. F. Tank: «Die Technik der Radio-Astronomie». Prof. Dr. M. Waldmeier, Direktor der Sternwarte, ETH, Zürich: «Ergebnisse der Radio-Astronomie». Nach dem gemeinsamen Mittagessen 14.30 h Abfahrt mit Postautos für die Besichtigung entweder der Radio-Sende-Anlagen im Münchenthalersee oder der Empfangsanlagen in Riedern. Anmeldung bis spätestens 22. Oktober 1960 beim Sekretariat des SEV, Seefeldstr. 301, Zürich 8.

Betontagung in Zürich

Anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums veranstaltet die Firma Kaspar Winkler & Co. in Zürich am 28. Oktober unter dem Patronat des Schweiz. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) diese Tagung im Auditorium Maximum der ETH, Zürich. Begrüssung um 10.20 h durch Prof. E. Amstutz, Präsident des SVMT und Direktionspräsident der

EMPA, Zürich. Anschliessend Vorträge: Prof. M. Duriez, Inspecteur Général des Ponts et Chaussées, Directeur des Laboratoires des Ponts et Chaussées, Paris: «Essais sur le retard de prise et sur la revibration»; Oberregierungsrat Dr. Chari-sius, Abteilungsleiter in der Bundesanstalt für Materialprüfungen, Berlin-Dahlem: «Theoretische Anforderungen an den Beton und daraus sich ergebende Massnahmen auf der Baustelle»; Prof. Dott. Ing. Filippo Arredi, Direktor des Istituto Costruzioni Idrauliche Università di Roma, Facoltà di Ingegneria, Roma: «Gli effetti del gelo sulla permeabilità del calcestruzzo e rivelazione della gelività con misure di permeabilità».

Institut für Angewandte Psychologie, Zürich

Im Wintersemester, das am 31. Oktober beginnt, werden durchgeführt: Psychologisches Seminar unter Leitung von V. Schneuwin-Andreae, Psychologische Fach- und Abend-Kurse, sowie Vorlesungen von Prof. Dr. H. Biäsch sowohl an der ETH wie an der Universität Zürich. Auskunft gibt das Institut, Merkurstr. 20, Zürich 32, Tel. 051 24 26 24.

Grundlehrgang über Arbeits- und Zeitstudien

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH veranstaltet vom 7. bis 30. November 1960 im Konferenzsaal des Instituts, Zürichbergstrasse 18, Zürich, einen Kurs zur Grundausbildung von Arbeits- und Zeitstudienleuten, die sich mit betrieblichen und administrativen Rationalisierungsmaßnahmen befassen. Der Kurs umfasst 60 Stunden theoretischen Unterricht und 66 Stunden praktische Übungen, Dauer jeweilen von 8.45 bis 11.30 h und von 13.00 bis 16.45 h. Kursgeld pro Teilnehmer einschliesslich Unterlagen 525 Franken. Anmeldung bis spätestens 20. Oktober 1960 an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Zürich 7/32, wo Programme sowie Anmeldeformulare bezogen und Auskünfte erteilt werden.

Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundations-technik

Die Gesellschaft (Adresse: Zürich 6, Gloriastrasse 39, Tel. 051/327330) veranstaltet am Freitag, 11. Nov., in der Aula des Berufsschulhauses in Solothurn (Hauptbahnhofstrasse) ihre Herbsttagung gemäss folgendem Programm:

- 10.15 Begrüssung durch den Vizepräsidenten Ch. Schaeerer, dipl. Ing. ETH.
- 10.30 Prof. G. Schnitter, ETH, VAWE: «Neuere Pfahlgründungen».
- 11.30 Alfred Müller, dipl. Ing. (Conrad Zschokke AG.): «Der MV-Pfahl».
- 12.00 Mittagessen.
- 14.00 Prof. Dr. R. Häfeli, ETH: «Neuere Methoden zur Bestimmung der Tragfähigkeit und der Setzung von Pfählen».
- 14.30 Hans Bucher, Oberingenieur (AG. Heinr. Hatt-Haller): «Pieux forés et écrans en piles sécantes Procédé Benoto».
- 15.00 Rudolf Ledegerber, dipl. Ing. (Losinger & Co. AG.): «Pressbeton-Bohrpfähle System Hochstrasser-Weise».
- 15.30 Alfred Steiner, Ing. (Brunner & Co.): «Bohr-Beton-Pfähle, Ausführungsart Brunner».
- 16.00 Pause.
- 16.30 Walter Pfenniger, dipl. Ing. (Locher & Cie. AG.): «Gerammte und gebohrte Ortbetonpfähle System Franki».
- 17.00 Felix Ferrario, Ing. (Züblin & Cie. AG.): «Ortbetonpfähle System Alpha für ein Hochhaus in Zürich».
- 17.30 Diskussion und Schlusswort des Präsidenten, Prof. D. Bonnard, EPUL, Lausanne.

Vortragskalender

Mittwoch, 19. Okt. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidens. Hauptversammlung. Dipl. Arch. Hans Marti, Zürich: «Brasilia, die neue Hauptstadt Brasiliens».

Donnerstag, 20. Okt. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Dr. Eckert, Genf: «EWG, EFTA».

Freitag, 21. Okt. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. R. Gardi: «Vom glückhaften Wandern (mit Farbdias aus aller Welt)».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.